



**Bürger Energie**

St. Peter eG

Fernwärmeversorgung

Energieerzeugung

*Energieversorgung in Bürgerhand*

*Bioenergieort St. Peter  
im Schwarzwald*

Gefördert durch:

Europäische Union, Fond für regionale Entwicklung

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Bioenergiewettbewerb

KfW Programm Erneuerbare Energien



Baden-Württemberg

Aus diesen am Erhalt der Umwelt  
interessierten Bürgern entsteht  
die Genossenschaft



## **Klimaneutrale, nachhaltige Energiewirtschaft**

Re-Regionalisierung der Energieversorgung

Keine Energieimporte = kein Geldabfluss für Öl und Gas

## **Stabilisierung der Energiepreise**

Aufwertung der regionaler Wertschöpfung

Stärkung des ländlichen Raumes

(Zusatzeinkommen für Land- u. Forstwirte als Energielieferanten)

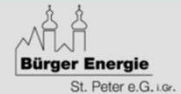
## **Bürgerbeteiligung**

Mitglieder sind Eigentümer des Energieversorgers und beziehen die Fernwärme zu Selbstkostenpreisen

Finanzielle Förderung sozialer und kultureller Projekte in St. Peter

- Planungstreffen mit Fachingenieur ab Frühjahr 2008
- Erstellung des Fragebogens an Hausbesitzer mit den wichtigsten Informationen zum geplanten Projekt
- Datenerhebung:
  - Aussage zur Anschlussbereitschaft
  - Heizungssystem und Alter
  - Verbräuche der letzten drei Jahre
  - Angaben zum Gebäude
- Informationsveranstaltungen und Infotreffen einzelner Straßen

## FERNWÄRMEVERSORGUNG ST. PETER



**AN ALLE HAUSHALTE**

### INFORMATIONEN UND FRAGEBOGEN

zur Erhebung der Anschlussbereitschaft von Wärmekunden

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

steigende Kosten, vor allem im Bereich der Energieversorgung, belasten zunehmend die Budgets sowohl der Bürger als auch der Gemeinde. Die Sorgen zur Bezahlbarkeit der Versorgung mit Wärme und Strom sind berechtigt, da das Ende der Preisspirale nicht berechenbar ist.

Dieser Entwicklung, die vor allem auch durch die Globalisierung der Märkte und die internationale, spekulative Geldmarktpolitik genährt wird, kann nur durch eigenes Handeln, hier in der Gemeinde und Zuhause in den eigenen vier Wänden entgegengewirkt werden.

Das Bürgerprojekt "Fernwärmeversorgung St. Peter" wurde durch engagierte Bürger ins Leben gerufen und setzt dieser Entwicklung ein beachtenswertes Konzept entgegen.

Die Ziele der **gemeinnützig** geführten "Bürger Energie St. Peter e.G.i.Gr." sind:

- Betreibung einer klimaneutralen, nachhaltigen Energiewirtschaft
- Erhaltung und Stärkung des ländlichen Raumes, der regionaler Wertschöpfung, der Land- und Forstwirtschaft
- Re-Regionalisierung der Energieversorgung, keine Energieimporte, kein Geldabfluß für Öl und Gas
- Stabilisierung der Energiepreise
- Bürgerbeteiligung: Investitionen aus der Region - Erträge bleiben in der Region

**Machen auch Sie mit und unterstützen Sie die Planung dieses Projektes durch Ihre Angaben in dieser Bürgerbefragung.**

Alle Angaben unterliegen dem **Datenschutz**. Ihre Angaben werden ausschließlich zur Planung des Fernwärmekonzeptes genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

## **Gründung der Genossenschaft im August 2009 inzwischen 287 Genossenschaftsmitglieder**

251 Wärmeabnehmer (nutzende Mitglieder)  
36 Mitglieder ohne Wärmebezug (investierende Mitglieder)

Eigenkapital: 450.000,- Euro Mitgliedsbeiträge  
370.000,- Euro MitgliederDarlehen von 2010 - 2020  
Jahresumsatz: ca. 1.000.000 €

2 Vorstände (Bezahlung Minijob/Personalüberlassung)  
5 Aufsichtsratsmitglieder (ehrenamtlich tätig)

4 technische Mitarbeiter (Minijob)

Buchhaltung und Steuerberatung durch externes Büro



## SATZUNG

### PRÄAMBEL

Mit der Gründung der Bürger Energie St. Peter e. G. wird das Ziel verfolgt, eine zentrale Wärmeversorgung für St. Peter sowie die Erzeugung von Strom auf der Basis von Biomasse (Holzhackschnitzel) auf den Weg zu bringen.

Mit der geplanten Errichtung der Bioenergieanlagen soll:

- ein Beitrag für eine eigenständige umweltfreundliche Energieversorgung im ländlichen Raum geleistet,
- die regionalen Wirtschaftskreisläufe gestärkt,
- eine dauerhaft kostengünstige Wärmeversorgung des Ortes gewährleistet,
- die regionale Forstbewirtschaftung gefördert werden,
- soziale Kontakte sowie die Dorfgemeinschaft gefördert und
- das Klima sowie die natürliche Umwelt geschützt werden.

Alle Personen, die dieses Vorhaben unterstützen wollen, sind aufgerufen, Mitglieder der eingetragenen Genossenschaft zu werden, sich in Arbeitsgruppen und Gremien zu engagieren und dadurch an der Gestaltung an einer für alle beteiligten Gruppen vorteilhaften neuen Energieversorgung und aktiven Dorfgemeinschaft mitzuwirken.

### Geschäftsanteil und Geschäftsguthaben

1. Der Geschäftsanteil beträgt 500,00 Euro.

2. Leistungsbeziehende Mitglieder haben Pflichtanteile gemäß der nachfolgenden Staffel zu zeichnen:

3 Geschäftsanteile für die Nutzung bis 50 KW = 1.500,00 Euro

5 Geschäftsanteile für die Nutzung bis 100 KW = 2.500,00 Euro

10 Geschäftsanteile für die Nutzung bis 200 KW = 5.000,00 Euro

20 Geschäftsanteile für die Nutzung bis 300 KW = 10.000,00 Euro

30 Geschäftsanteile für die Nutzung bis 400 KW = 15.000,00 Euro

je 3 weitere Pflicht-Geschäftsanteile je zusätzliche 50 KW bei Nutzung über 400 KW

### Mehrstimmrecht:

Das Mehrstimmrecht ist an den Erwerb von Geschäftsanteilen gekoppelt.

1 Stimme: 1 bis 9 Geschäftsanteile

2 Stimmen: 10 bis 19 Geschäftsanteile

3 Stimmen: ab 20 Geschäftsanteile

**Gründungskosten: 4.439,22 €**

## *Projektbeschreibung*



**Fernwärmenetz 12.100 m**

Haupttrasse: 6.000 m

Hausanschlüsse: 6.100 m

261 versorgte Gebäude

Wärmebedarf

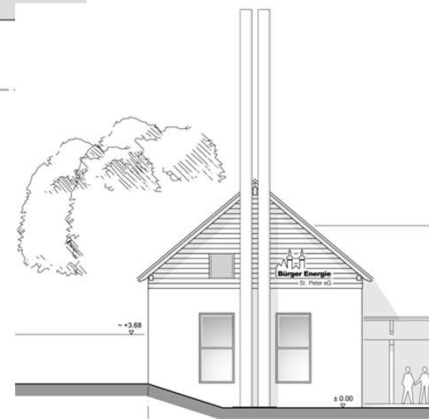
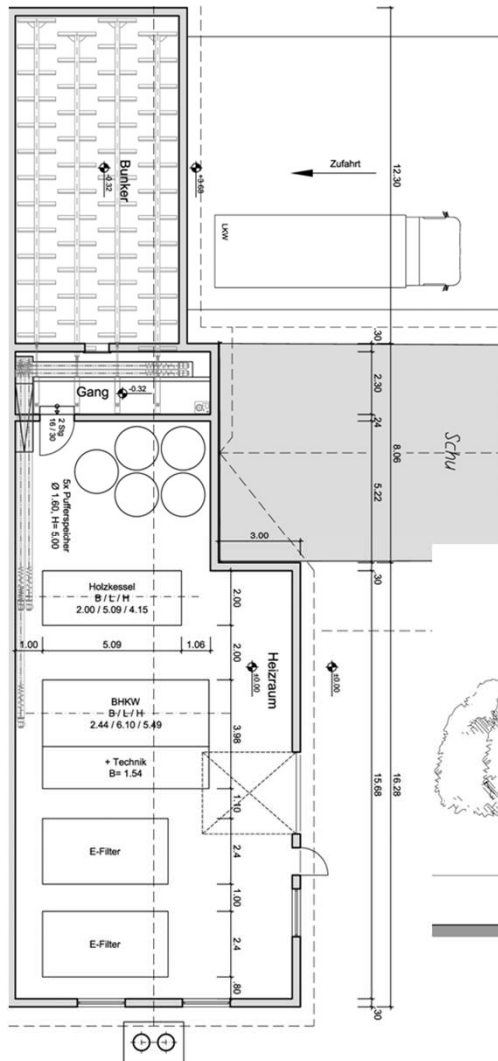
per anno: 9.500 MWh

dazu Stromerzeugung KWK

seit 2013: 1.500.000 kWh/a

Investition der Genossens.

6,558 Mio. EUR



Gesamtleistung:  
5.600 kW thermisch

Holzgas-BHKW (KWK-Anlage)  
180 – 190 kW elektrisch  
280 kW thermisch

Hackschnitzelkessel  
1000 kW + 1650 kW thermisch

Öl-Notfall- u. Spitzenlastkessel  
1 x 1.750 kW; 1 x 920 kW





# Grundlast: Holzpellets-Holzgas BHKW



# Mittellast 1.000 kW th.: Hackschnitzelkessel und Elektrofilter



# Mittellast 1.650 kW th.: Hackschnitzelkessel und Elektrofilter





St. Peter eG

# *Notfall- und Spitzenlast Heizzentrale Kloster*



# Übergabestation beim Wärmeabnehmer



**Mitgliedsbeitrag bis 50 kW Anschlussleistung beträgt 1.500 EUR**

**Hausanschlusskosten: 2.500 – 5.000 EUR (aktuell ca. 10.000 €)**  
(Zuschuss von 1.800 EUR für Übergabestation und 80 EUR/lfm Wärmeleitung bereits verrechnet)

Gültig ab	Jahresgrundpreis und Messpreis pro kW Wärmeleistung			Arbeitspreis pro kWh		
	Netto	MwSt. derzeit 19%	Brutto	Netto	MwSt. derzeit 19%	Brutto
	€	€	€	Cent	Cent	Cent
01.01.2010	30,00	5,70	<b>35,70</b>	5,40	1,03	<b>6,43</b>
<b>01.01.2013</b>	31,03	5,90	<b>36,93</b>	5,58	1,06	<b>6,64</b>
<b>Nachfolgende Rabatte werden für größere Jahreswärmemengen eingeräumt:</b>						
Jahresverbrauch	Rabatt auf den Arbeitspreis (wird in der Jahresschlussrechnung verrechnet)					
ab 100 MWh			1%			
ab 200 MWh			2%			
ab 300 MWh			3%			
ab 400 MWh			4%			
ab 500 MWh			5%			



1.100.000 Liter Heizöl werden durch Biomasse ersetzt

Energieanteil aus Hackschnitzeln und Pellets > 97%

Hackschnitzelverbrauch per anno ca. 9.500 m<sup>3</sup>

Nawaro-Holzpelletsverbrauch per anno ca. 950 Tonnen

3.500 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß per anno

Beginn der Rohrverlegearbeiten am 17.05.2010







*Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!*

Gefördert durch:

Europäische Union, Fond für regionale Entwicklung

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Bioenergiewettbewerb

KfW Programm Erneuerbare Energien



Baden-Württemberg



*Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!*

Gefördert durch:

Europäische Union, Fond für regionale Entwicklung

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Bioenergiewettbewerb

KfW Programm Erneuerbare Energien



Baden-Württemberg

# Vorstellung Bioenergiedorf St. Peter

Staatlich anerkannter Höhenluftkurort  
2.600 Einwohner  
ca. 700 – 1.200 m ü. NN  
Gemarkungsfläche: 3.593 ha  
davon 1.723 ha Waldfläche



## Definition „Bioenergiedorf“



### **Stromerzeugung zu 100 %**

→ Das Bioenergiedorf erzeugt selbst mind. soviel Strom aus regenerativen Quellen, wie es verbraucht.

### **Wärmeerzeugung zu 50 %**

→ Mindestens die Hälfte des Wärmebedarfs wird regenerativ erzeugt

### **Hohes Maß an Bürgerbeteiligung**

→ ein bedeutender Anteil der Anlagen ist im Besitz von Wärmeabnehmern und Landwirten.



**Stromverbrauch: 7 Mio. kWh/a**

**Wärmeverbrauch: 12.000 MWh/a**

**Stromerzeugung: 21 Mio. kWh/a**

Photovoltaik (PV):

1.180.000 kWh/a Strom

1.200 kW installierte Leistung

Wasserkraft:

400.000 kWh/a Strom

Windkraft:

18.400.000 kWh/a Strom  
aus 6 Windkraftanlagen

Holzgas-BHKW:

1.500.000 kWh/a Strom

Fernwärme aus dem Fernwärmenetz der Bürger Energie  
St. Peter eG:

9.500 MWh/a Wärme aus Holz



**In St. Peter werden jährlich ca.  
18.300 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart!**



Förderung mit 200.000 €  
durch Bioenergiewettbewerb  
und  
Verleihung der Auszeichnung  
„Bioenergiedorf“ durch  
Wirtschaftsminister Ernst  
Pfister am 11.01.2010 im  
Stuttgarter Landtag

## Mehrwert für Hausbesitzer und Mieter

- EwärmeG Baden-Württemberg
- Energieausweis
- Förderkredite mit Zinsverbilligung und Tilgungsnachlass

### Bescheinigung

über die energetische Bewertung der Fernwärme  
nach AGFW-Arbeitsblatt FW 309-1 (Ausgabe Mai 2014)

für das Versorgungsgebiet

**St. Peter**

in

79271 St. Peter

des Wärmenetzbetreibers

**Bürger Energie St. Peter eG**  
Jörgleweg 1  
79271 St. Peter

**Primärenergiefaktor  $f_{p,FW} = 0,00$**

Datenbasis der Bilanzierung:

**Bilanzdaten (2013-2015)**

Die Bescheinigung ist gültig bis 04.11.2026

Freiburg, 04.11.2016



Frank Wiedemann, Dipl.-Ing.(FH)  
 $f_p$ -Gutachter-Nr. AGFW-FW-609-268  
econcept Energieplanung GmbH, Freiburg

# 100% Öko-Strom für umweltbewußte Bürger

## Ökostrom von Bürgern für Bürger

- ✓ Unser Ökostrom kommt aus Solaranlagen in Bürgerhand und deutscher Wasserkraft

## Die Energiewende voranbringen

- ✓ Mit Ihrer Hilfe bleiben die regionalen Kreisläufe und Wertschöpfungen erhalten

## Faire Konditionen

- ✓ Keine Vorkasse, keine Mindestlaufzeit, monatlich kündbar, Preisgarantie für 1 Jahr

## Einfacher Wechsel vom bisherigen Anbieter

- ✓ Sie nennen uns Ihren Stromverbrauch und Stromanbieter - alles Übrige machen wir



Tarifikalkulator und Wechselformular im Internet oder bei Bürgerenergie St. Peter eG (siehe Rückseite).

**Die Stromtarife für unseren Bürger-Ökostrom**  
(Bruttopreise in den Gemeinden St. Peter, St. Märgen, Stegen/Eschbach und Glottertal):

- Grundpreis incl. Eintarifzähler: 7,90 Euro/Monat
- Netzgebiet Badenova: 23,80 ct/kWh
- Netzgebiet EnBW: 25,50 ct/kWh
- **Bundesweiter Tarif:** individuell nach Abnahmeort und Netzbetreiber
- Sondertarif bei Verbrauch von mehr als 10.000 kWh/Jahr erhalten .

**Jetzt Stromanbieter wechseln: [www.buergerenergie-st-peter.de](http://www.buergerenergie-st-peter.de)**

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Umsatz	1.023.207	997.914									
Überschuß/ Fehlbetrag	72.418	59.749	50.318	38.896	65.062	109.783	73.678	-8.512	-41.742	-56.397	-6.141
Personal	26.198	27.620									

Keine Dividende, steuerfrei durch günstigen Wärmepreis.

Weiter Geschäftsfelder: Ökostromvermarktung u. E-Ladesäulen, Zukunft Car-sharing